TransnetBW

Antrag auf Konverter-Bau

[03.11.2017] Am Standort Leingarten in Baden-Württemberg will TransnetBW einen Konverter für die Gleichstromverbindung SuedLink bauen. Jetzt hat der Übertragungsnetzbetreiber den Genehmigungsantrag gestellt.

Der Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW hat vergangene Woche beim Landratsamt Heilbronn (Baden-Württemberg) den Genehmigungsantrag für den Bau des Konverters für die Hochspannungs-Gleichstrom-Trasse SuedLink (wir berichteten) am Standort Leingarten eingereicht. Wie das Unternehmen meldet, wird die Anlage den Gleichstrom, der über eine rund 700 Kilometer lange Erdkabelverbindung aus Schleswig-Holstein nach Baden-Württemberg transportiert wird, in Wechselstrom umwandeln und in das bestehende Transportnetz am Netzknoten des Umspannwerks Großgartach einspeisen.
TransnetBW-Chef Werner Götz erklärte: „Dies ist ein Meilenstein für die Realisierung von SuedLink. Der Standort auf unserem Gelände des Umspannwerks Leingarten hat ideale Bedingungen, um den Konverter zu errichten und zu betreiben.“ Ralf Steinbrenner, Bürgermeister der Gemeinde Leingarten, unterstützte die Standortwahl: „Das bestehende Umspannwerk der TransnetBW in der Gemeinde Leingarten ist ein geeigneter und nachvollziehbarer Standort für den Konverter sowie ein wichtiger Beitrag zum Gelingen der Energiewende und für das Leuchtturmprojekt SuedLink.“ Wenn die Genehmigung erteilt wird, soll der Baubeginn Ende 2021 erfolgen, in Betrieb gehen soll der Konverter im Jahr 2025.

(al)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, TransnetBW, SuedLink